

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band: 51 (1933)
Heft: 22

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 27. Januar
1933

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 27 Janvier
1933

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Ll. Jahrgang — LI^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplément mensile
Rapporti economici

N° 22

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: *Schweiz*: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, Viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland*:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechs gespaltene Kolonelleile (Ausland 65 Cts.).

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: *Suisse*: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — *Etranger*: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.).

N° 22

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marebe di fabbrica e di commercio. / Verkaufsstelle der Genossenschaft Central-schweiz. Ziegeleibesitzer, mit Sitz in Bern.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Kommentar zum Gebrauchszolltarif; französische Ausgabe. — Commentaire du tarif douanier; édition française. / Argentinien: Zollzuschlag 10 % vom Wert; Zollfreiheit für Flugzeuge. / Griechenland: Kontingentierung der Einfuhr. / Oesterreich: Zölle (Kunstseide). / Tschechoslowakei: Zolländerungen. / Internationaler Postgüterverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Anrufe — Sommations

Der allfällige Inhaber des vermissten Lebensversicherungsscheines Nr. N VI 453854 für 3025 Fr. der Schweizerischen Lebensversicherungsgesellschaft und Rentenanstalt, Zürich, für Elisabetha Kuhn, Weissenhörn, Berghelmstrasse 13, in Zürich 7, datiert 21. März 1928, fällig werdend beim Tode der Versicherten, spätestens am 21. März 1948, wird aufgefordert, diesen Titel binnen 6 Monaten von heute an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würde der Titel als kraftlos erklärt werden.

Zürich, den 26. September 1932.

(W 441)

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtschreiber: K. Huber.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1933. 21. Januar. Unter der Firma **Immobilien-genossenschaft Autohof** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 20. Dezember 1932 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Erwerb von Bauland, die Erstellung, Vermietung, Verwaltung und eventuell Veräusserung von Liegenschaften. In erster Linie bezweckt die Genossenschaft den Erwerb von Bauland an der Röntgenstrasse-Neugasse in Zürich 5 und die Ueberbauung mit Liegenschaften, die den Namen «Autohof» tragen werden. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilsscheine zu Fr. 200. Als Mitglied der Genossenschaft kann auf schriftliche Anmeldung hin jede natürliche und jede juristische Person aufgenommen werden. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen Anteilsschein zu Fr. 200 zu zeichnen. 50 % auf die gezeichneten Anteilsscheine sind innert Monatsfrist, die restlichen 50 % innert Jahresfrist einzuzahlen. Nur voll einbezahlte Anteilsscheine sind stimmberechtigt. Die Anteilsscheine können mit Zustimmung des Vorstandes übertragen werden. Mit der gültigen Uebertragung aller Anteilsscheine erlischt die Mitgliedschaft des Betreffenden. Im übrigen kann der Austritt auf mindestens sechsmonatliche schriftliche Kündigung hin je auf Ende eines Geschäfts- (Kalender-) Jahres stattfinden. Die Mitgliedschaft erlischt ferner infolge Ausschlusses. Dem austretenden wie auch dem ausgeschlossenen Genossenschafter werden seine Anteilsscheine nach Massgabe der Bilanz des Ausscheidungsjahres, höchstens jedoch zum Nominalbetrag plus Zinsen zurückbezahlt. Die Auszahlung des Betreffenden erfolgt in der Regel drei Monate nach Schluss des Geschäftsjahres; die Generalversammlung kann jedoch die Auszahlung bis auf drei Jahre hinausschieben, sofern die finanzielle Lage der Genossenschaft dies notwendig erscheinen lässt. Einzelne Anteilsscheine können ebenfalls sechsmonatlich je auf Ende eines Kalenderjahres zur Rückzahlung gekündigt werden. Auf den Reservefonds und ein allfälliges Genossenschaftsvermögen haben Ausschlossene keinen Anspruch. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Die Generalversammlung bestimmt die Vergütung an den Vorstand für seine Tätigkeit; sie setzt auch den Zinssatz fest für die Verzinsung der Anteilsscheine. Nur voll einbezahlte Anteile werden verzinst. Betriebsüberschüsse fallen dem Genossenschaftsvermögen zu. Die Generalversammlung beschliesst über dessen Verwendung, wie auch über Anlegung von Reserven. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftungbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führt der Präsident je mit dem Aktuar oder dem Quästor kollektiv die für die Genossenschaft rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Dr. Walter Seiler, Rechtsanwalt, von Niederwil (Aargau), Präsident; Adolf Reifschneider, Kaufmann, von Oerlikon, Aktuar; Fridolin Hug, Fabrikant, von Affeltrangen, Quästor;

Alexander Merz, Kaufmann, deutscher Staatsangehöriger, und Theodor Joos, Architekt, von Zürich, Beisitzer, alle in Zürich. Geschäftslokal: Pelikanstrasse 2, Zürich 1.

An- und Verkauf von Liegenschaften usw. — 24. Januar. Unter der Firma **Genossenschaft Transa** hat sich, mit Sitz in Thalwil, am 14. Januar 1933 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist der An- und Verkauf von Liegenschaften zu gewerblichen Zwecken, Verwaltung und Verpachtung derselben, der rationelle Ausbau derselben und die Tüftung aller mit dem Zwecke der Genossenschaft im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilsscheine zu Fr. 1000. Als Mitglieder der Genossenschaft können auf schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss des Vorstandes physische und juristische Personen aufgenommen werden. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen Anteilsschein zu zeichnen und bar einzuzahlen. Die Uebertragung von Anteilsscheinen ist nur mit Zustimmung des Vorstandes gestattet. Der Austritt aus der Genossenschaft erfolgt freiwillig durch schriftliche dreimonatliche Kündigung auf Schluss des Geschäfts- (Kalender-) Jahres, sowie mit der gültigen Uebertragung aller Anteilsscheine, durch Ausschluss und Tod des Genossenschafers, bei juristischen Personen durch Erlöschen der Firma. Die Rückzahlung der Anteilsscheine erfolgt in allen Fällen auf Ende des dem genehmigten Austritte folgenden Geschäftsjahres und höchstens zum Nominalwerte. Mehr als ein Fünftel des das Gründungskapital übersteigenden Genossenschaftskapitals wird in einem Jahre nicht zurückbezahlt. Für die Aufstellung der Bilanz gelten die Bestimmungen des Art. 656 O. R. Ueber die Verwendung des Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftungbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und bestimmt diejenigen Personen, welche die rechtsverbindliche Unterzeichnung führen, er setzt auch Art und Form der Zeichnung fest. Als einziges Vorstandsmitglied mit Einzelunterschrift wurde gewählt Paul Schnorf, Elektriker, von Zürich, in Rüslikon. Geschäftslokal: Schwandelstrasse 3.

Baumwollbürsten usw. — 24. Januar. Inhaberin der Firma **Marie Bächli-Betschmann**, in Dietikon, ist Marie Bächli geb. Betschmann, von Würenlingen (Aargau), in Dietikon. Die Firma erteilt Einzelprokura an den Ehemann der Inhaberin Ernst Bächli-Betschmann, von Würenlingen (Aargau), in Dietikon. Fabrikation imprägnierter Baumwollbürsten und Flaumer. Bremgartenstrasse 98.

Architekturbureau. — 24. Januar. Die Firma **Hauser & Winkler**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 223 vom 24. September 1917, Seite 1529), Architekturbureau, Gesellschafter: Walter Hauser und Wilhelm Winkler, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Architekturbureau. — 24. Januar. Inhaber der Firma **Dr. Walter Hauser**, in Zürich 7, ist Dr. Walter Hauser, von Zürich, in Zürich 7. Architekturbureau. Römerhofplatz 5.

Metzgereiartikel. — 24. Januar. Inhaber der Firma **Ulrich Waldburger**, in Winterthur 1, ist Ulrich Waldburger, von Winterthur, in Winterthur 1. Handel in Metzgereiartikeln. Wildbaehstrasse 9.

Bad, Massage usw. — 24. Januar. Inhaberin der Firma **Berta Lüscher**, in Zürich 1, ist Berta Lüscher, von Muenen (Aargau), in Zürich 5 (ab 1. April 1933 in Zürich 1). Bad, Massage und Pedicure-Institut. Bahnhofstrasse 108.

Schuhwaren. — 24. Januar. Inhaber der Firma **Franz Dürr**, in Zürich 3, ist Franz Xaver Dürr-Dasen, von Gams (St. Gallen), in Zürich 3. Handel in und Reparaturen von Schuhwaren. Badenerstrasse 283.

Chemisch-pharmazeutische Spezialitäten. — 24. Januar. Inhaber der Firma **Fritz Fischer**, in Zürich 6, ist Fritz M. Fischer, von Zürich, in Zürich 6. Fabrikation und Vertrieb der chemisch-pharmazeutischen Spezialitäten «Collaborator». Kinkelstrasse 61.

24. Januar. **Gemeinnützige Baugenossenschaft Selbsthilfe Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 134 vom 12. Juni 1929, Seite 1220). In der Generalversammlung vom 17. Dezember 1932 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft neue Statuten festgelegt, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen folgende Änderungen erfahren: Die Mitgliedschaft kann jede handlungsfähige, natürliche oder juristische Person erwerben, welche die Statuten anerkannt und die Aufnahmebedingungen erfüllt hat. Wer eine Wohnung zu beziehen wünscht, ist verpflichtet, eine weitere vom Vorstand festgesetzte Anzahl Anteilsscheine im Verhältnis der Grösse der Wohnung zu übernehmen. Die Einzahlung kann auf einmal sofort erfolgen, oder in monatlichen Raten, spätestens innert Jahresfrist, vom Bezuge der Wohnung an gerechnet. Das Genossenschaftskapital darf nicht höher als bis zum Zinssatz des städtischen Darlehens verzinst werden. Der Austritt aus der Genossenschaft kann auf Grund einer dreimonatlichen Kündigung je auf Ende eines Kalenderquartals erfolgen. Dem Vorstand steht das Recht zu, die Rückzahlung gekündigter Anteilsscheine bis auf drei Jahre hinauszuschieben. Solange die Stadt Zürich an der Genossenschaft finanziell beteiligt ist, gelten die von ihr für das Rechnungswesen

der gemeinnützigen Baugenossenschaften erlassenen Vorschriften. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen der Präsident oder der Vizepräsident und je ein vom Vorstand zu bezeichnendes Mitglied kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Rudolf Hotz, Joseph Nigg, Ernst Maurer und Eugen Widmer sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschriften der beiden erstern sind erloschen. Karl Strässle, bisher Beisitzer, ist jetzt Vizepräsident, und neu wurden in den Vorstand gewählt: Karl Hoppeler, Registrator, von Zürich, als Aktuar; Emil Mohr, Kaufmann, von Winterthur, als Quästor, und Edwin Bollmann, S. B. B.-Beamter, von Zürich, sowie Emil Lecmann, Privatier, von Zürich, als Beisitzer; alle in Zürich. Gemäss Beschluss des Vorstandes führen zurzeit Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar oder dem Quästor zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Herstellung von Kohlensäure usw. — 24. Januar. «Carba» Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Bern und Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 283 vom 2. Dezember 1932, Seite 2814). Herstellung von Kohlensäure usw. Die Prokura von Ubbo Groenendal ist erloschen. Dagegen wurde Kollektivprokura zu zweien erteilt an Emil Bretscher, von Winterthur, in Wabern (Gemeinde Köniz), und Alfred Brandenberger, von Volketswil, in Bern.

Elektrische Installationen. — 24. Januar. Die Firma Franz Stalder, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 239 vom 11. Oktober 1928, Seite 1946), elektrische Installationen, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Brauerstrasse 78, Zürich 4.

24. Januar. Schweizerische Versicherungskassen für das graphische Gewerbe, mit Domizil am jeweiligen Sitz des Zentralvorstandes, zurzeit in Zürich (S. H. A. B. Nr. 279 vom 30. November 1931, Seite 2554). Arthur Neubaur und August Weidmann sind aus dem Zentralvorstande ausgeschieden, deren Unterschriften sind erloschen. Otto Illi, bisher Verwalter B., ist nunmehr Vizepräsident, und neu wurde als Präsident in den Zentralvorstand gewählt Fritz Weinmann, Maschinensetzer, von und in Zürich. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar oder Kassier zu zweien kollektiv.

24. Januar. Die im S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1933, Seite 67, publizierte Löschung der Firma Ernst, Finanzbureau, in Zürich 1, Finanz- und Handelsgeschäfte, Inhaber: Albert Ernst, von Würenlos, in Montreuil s. Bois (Frankreich), Prokurist: Karl Ernst, von Würenlos, in Zürich, ist zu Unrecht erfolgt, da der Geschäftsbetrieb unverändert weitergeführt wird. Die Löschung wird damit widerrufen.

Neuheiten der Werkzeugbranche. — 24. Januar. Inhaber der Firma Adam Hatt-Lüthli, in Oberstammheim, ist Adam Hatt-Lüthli, von Hemmenthal (Schaffhausen), in Oberstammheim. Fabrikation und Vertrieb patentierter Neuheiten der Werkzeugbranche. Hauptstrasse.

24. Januar. Krankenkasse «Hoffnung» Zürich, Genossenschaft, mit Sitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 110 vom 13. Mai 1932, Seite 1158). Karl Hecker ist als Ausgabenkassier zurückgetreten, verbleibt jedoch weiterhin als Beisitzer im Vorstande. An seiner Stelle wurde neu zum Ausgabenkassier ernannt Hermann Fries, bisher Beisitzer. Der Genannte führt die Firmaunterschrift nicht.

Hochkaminbau, Dampfkesselbau, Dampfkleinmauerungen. — 24. Januar. In der Firma Otto Cogliatti, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 169 vom 23. Juli 1930, Seite 1564), Hochkaminbau, Dampfkesselbau, Dampfkleinmauerungen, Ausführung aller industriellen Feuerungen, ist die Prokura von Johann Jakob Weidmann erloschen.

Chemische Produkte. — 24. Januar. Die Firma Karl Häusler, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 7 vom 11. Januar 1932, Seite 71), Fabrikation und Vertrieb von chemischen Produkten, hat ihr Geschäftslokal nach Saumstrasse 47, verlegt.

24. Januar. In der Firma Otto Hauser, Sanaplanwerk, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 15 vom 20. Januar 1932, Seite 153), ist die Prokura von Friedrich Frey-Eberlé erloschen. Als Domizil und Geschäftslokal wird verzeigt: Bubenbergrasse 2, in Zürich 3.

Weinhandlung. — 24. Januar. Die Firma Ernst Brüngger, in Illnau (S. H. A. B. Nr. 250 vom 21. Oktober 1918, Seite 1657), Weinhandlung, erteilt Einzelprokura an Johann Weder, von Diepoldsau (St. Gallen), in Illnau.

Pferdehandel. — 24. Januar. Die Firma Joseph Kaufmann, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 160 vom 13. Juli 1926, Seite 1288), Pferdehandel, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Hallwylstrasse 73, Zürich 4.

Motorräder, Velos usw. — 24. Januar. Die Firma Carl Alex. Drenowatz, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1933, Seite 33), Handel in Motorrädern, Velos und Zubehör, Vertretungen, erteilt Einzelprokura an Carl Alexander Drenowatz, Vater, von und in Zürich.

Automobile. — 24. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma E. T. Schwarzmann & Co., in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 138 vom 16. Juni 1932, Seite 1473), Handel in Automobilen, hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach Zürich 3, Albisriederplatz 3. Die beiden Kollektivgesellschaften führen nunmehr kollektiv die rechtsverbindliche Firmaunterschrift.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

1933. 24. janvier. La Société de laiterie de Coumin, société coopérative, ayant son siège à Coumin, commune de Chapelle (F. o. s. du c. du 17 août 1897, n° 213, page 874); fait inscrire qu'ensuite du décision de son assemblée générale du 1^{er} mars 1932, son comité est actuellement composé comme suit: président: Joseph Torche, de Chery; secrétaire: Pierre Marro, de Planfayon; membre: Jean Jauquier, de Chapelle; tous agriculteurs domiciliés à Coumin. Joseph Torche, membre de l'ancien comité, est nommé président du nouveau comité. Dominique Andrey, président, et Louis Andrey, secrétaire, étant décédés, leurs signatures sont éteintes et radiées. La société est valablement engagée par les signatures collectives du président et du secrétaire.

Bureau de Fribourg

24. janvier. Rectification à l'inscription du 18 janvier 1933: Caisse Hypothécaire du canton de Fribourg, à Fribourg (F. o. s. du c. du 23 janvier 1933, n° 18, page 181). La signature, en vertu du nouveau règlement, est accordée collectivement à deux à Auguste Weissenbach, président du conseil de surveillance, à Romain Chatton, vice-président du conseil de surveillance, à Romain Weck, directeur, Oscar Favro, directeur adjoint, Aloys Glasson, Philippe Gottrau, adjoints de la direction, et à Charles Kaiser, caissier, comme fondateurs de pouvoirs.

Articles divers. — 24. janvier. Bapri S. A., société anonyme, ayant son siège à Genève, avec succursale à Fribourg (F. o. s. du c. du

21 novembre 1932, n° 273, page 2707), fait inscrire que l'administrateur et secrétaire du conseil Georges Jeannonod (inscrit), a été nommé également directeur de la société; il continue à signer collectivement à deux. Procuration collective a été conférée à Fernand Riennaud, de nationalité française, à Genève, lequel signera collectivement avec un administrateur. L'administrateur Georges Opprecht, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints.

Tissus, toilerie, etc. — 24. janvier. La raison Louis Jaeger, tissus en tous genres, toilerie et articles pour literie, à Fribourg (F. o. s. du c. du 6 janvier 1932, n° 3, page 21), est radiée, ensuite de décès de son chef.

24. janvier. Dans son assemblée générale du 31 décembre 1932, la Glühlampen-Verkaufs A. G. (Société Anonyme pour la Vente de Lampes à Incandescence), ayant son siège à Trubschachen (F. o. s. du c. du 29 juillet 1931, n° 173, page 1661), a transféré celui-ci de Trubschachen à Fribourg. En égard aux faits publiés jusqu'ici et aux modifications intervenues dans le conseil d'administration, l'inscription doit avoir maintenant la teneur suivante: Sous la raison sociale «Glühlampenverkaufs A. G. (Société Anonyme pour la Vente de Lampes à Incandescence)», ayant son siège à Fribourg, il existe une société anonyme de durée illimitée. Les statuts sont datés du 10 juillet 1931. La société a pour but la vente et le débit des lampes à incandescence, marque Fribourg, et d'articles similaires. La société a le droit de s'intéresser à toutes entreprises analogues. Le capital social est de fr. 100.000, divisé en 100 actions nominatives de fr. 1000 chacune, entièrement libérées. Les communications de la société ont lieu, si la loi exige la publication, par insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration se compose de deux membres, qui sont Gotthold Gehring, originaire de Rüdlingen, fabricant, à Fribourg, président (déjà inscrit), et Elisabeth Gehring, née Müller, épouse de Gotthold Gehring, à Fribourg (nouveau). Les deux membres du conseil d'administration ont chacun individuellement la signature sociale. L'administrateur Paul Ernest Kamby s'est retiré du conseil d'administration; sa signature est éteinte et radiée. Siège social: Avenue de Gambach 20.

Soiothurn — Soieure — Soletta

Bureau Balsthal

Möbelwerkstätte. — 1933. 24. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Häfeli, in Mümliswil, Möbelwerkstätte (S. H. A. B. Nr. 56 vom 9. März 1932, Seite 589), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma Paul Häfeli, in Mümliswil.

Inhaber der Firma Paul Häfeli, in Mümliswil, ist Paul Häfeli, von und in Mümliswil. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebr. Häfeli». Möbelwerkstätte.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Ristorante. — 1933. 23. gennaio. Titolare della ditta individuale Abt Caterina, in Bellinzona, è Caterina Abt, moglie di Edoardo, nata Zilman, da Rottenschwil (Argovia), in Bellinzona. Ristorante. Casa Santi, piazzale stazione Bellinzona-Mesocco.

Ufficio di Locarno

Vino, derrate alimentari, ecc. — 24. gennaio. La ditta individuale Ruffo Ruffoni fu Giacomo succ. a Fratelli Ruffoni fu Giacomo, in Magadino, vendita di vino, derrate alimentari, trasporti, ecc. (F. o. s. di c. dell'11 settembre 1931, n° 211, pag. 1971), è radiata su istanza del titolare per cessazione del commercio.

Wallis — Valais — Valèse

Bureau Brig

Installationen, galvanische Werkstatt. — 1933. 24. Januar. Inhaber der Firma Heinrich Künzli, in Brig, ist Heinrich Künzli, von Adliswil (Zürich), in Brig. Installationen und galvanische Werkstatt.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Fabrication de cadrans. — 1933. 23. janvier. Edmond Augsburgier est sorti de la société en nom collectif Fritz Breit et Cie, fabrication et vente du cadran émail, nacrolinc, naere, ivoire et tous genres de cadrans s'adaptant à l'industrie et au commerce, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 12 juillet 1932, n°160). La société continue son activité entre les autres associés sous la même raison sociale. Seul Fritz Breit possède la signature sociale.

23. janvier. La raison Edmond Jullierat, Montres Cicca (Edmond Jullierat, Cicca Watch), horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 3 juillet 1929, n° 150), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

23. janvier. Jules-Edmond Jullierat, du Châtelat (Berne), et Léon-Fernand Vuilleumier, de La Sagne et de Tramelan-Dessus, tous deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds sous la raison Jullierat & Vuilleumier, Compagnie des Montres Cicca (Jullierat & Vuilleumier, Cicca Watch Co), une société en nom collectif ayant commencé le 1^{er} janvier 1933, ayant pour objet la fabrication, l'achat et la vente d'horlogerie. Rue des Sorbiers 17, à La Chaux-de-Fonds.

Boîtes de montres. — 23. janvier. Ubor S. A., à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. de c. des 5 mars 1927, n° 54, et 16 mars 1932, n° 63). Dans son assemblée générale des actionnaires du 14 janvier 1933, il a été pris acte de la démission de Georges Kohli de sa qualité d'administrateur, sa signature est en conséquence radiée comme telle. Dans la même séance Georges Kohli, de Guggisberg, a été nommé fondé de pouvoirs avec le droit d'engager la société par sa signature apposée collectivement avec l'un ou l'autre des deux administrateurs Auguste Voelin et Hermann Grossenbacher.

Bureau de Neuchâtel

23. janvier. Banque d'Escompte Suisse, société anonyme avec siège social à Genève et succursale à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 3 novembre 1931, n° 256, page 2336, et du 17 novembre 1932, n° 270, page 2685). Jacques Keller, directeur général, est radié et ses pouvoirs sont éteints.

Outils pour travailler le bois. — 23. janvier. Le chef de la maison Martha Früh, à Neuchâtel, est Martha Früh, de Mogelsberg (St-Gall), épouse séparée de biens de Otto, domicilié à Neuchâtel. Représentations d'outils pour travailler le bois. Faubourg de l'Hôpital n° 9.

Boulangerie-pâtisserie. — 23. janvier. La raison Ernest Aegerter, boulangerie et pâtisserie, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 26 janvier 1903, n° 30, page 118), est radiée ensuite de remise de commerce.

Le chef de la maison Marcel Aegerter, à Neuchâtel, est Marcel Aegerter, de Gurzelen (Berne), domicilié à Neuchâtel. Boulangerie et pâtisserie. Rue de l'Hôpital n° 2.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 79255. — Date de dépôt: 28 décembre 1932, 15 h.
Société de la Fabrique d'allumettes « Diamond » de Nyon,
fabrication,
Nyon (Suisse).
Allumettes.



Nr. 79256. — Hinterlegungsdatum: 24. November 1932, 16 Uhr.
Dr. Otto Meyer, Fabrikation,
Richterswil (Schweiz).
Bad- und Toilettepulver.

Dulcis

N° 79257. — Date de dépôt: 30 novembre 1932, 18 h.
« Solo » Zündwaren- und Chemische Fabriken Act.-Ges.,
fabrication et commerce,
Hohenstaufengasse 6, Wien I. (Oesterreich).
Allumettes et allumettes-réclame, produits de tous genres pour allumer.

LADOC

N° 79258. — Date de dépôt: 30 novembre 1932, 18 h.
« Solo » Zündwaren- und Chemische Fabriken Act.-Ges.,
fabrication et commerce,
Hohenstaufengasse 6, Wien I. (Oesterreich).
Allumettes et allumettes-réclame, produits de tous genres pour allumer.

LASTAR

N° 79259. — Date de dépôt: 1^{er} décembre 1932, 19 h.
Société anonyme Ed. Laurens Le Khédivé Extension Suisse,
fabrication et commerce.
61, route de Chêne, Genève (Suisse).
Cigarettes.

SALAMBO

Nr. 79260. — Hinterlegungsdatum: 2. Dezember 1932, 18¼ Uhr.
Bally-Schuhfabriken Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
Schönenwerd (Schweiz).

Schuhwaren.



Nr. 79261. — Hinterlegungsdatum: 2. Dezember 1932, 18¼ Uhr.
Bally-Schuhfabriken Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
Schönenwerd (Schweiz).

Schuhwaren.

BALLY
Alpin

Nr. 79262. — Hinterlegungsdatum: 2. Dezember 1932, 18¼ Uhr.
Bally-Schuhfabriken Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
Schönenwerd (Schweiz).

Schuhwaren.

BALLY
Flader

Nr. 79263. — Hinterlegungsdatum: 2. Dezember 1932, 18¼ Uhr.
Bally-Schuhfabriken Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
Schönenwerd (Schweiz).

Schuhwaren.



Nr. 79264. — Hinterlegungsdatum: 2. Dezember 1932, 18¼ Uhr.
Bally-Schuhfabriken Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
Schönenwerd (Schweiz).

Schuhwaren.



Nr. 79265. — Hinterlegungsdatum: 2. Dezember 1932, 18¼ Uhr.
Bally-Schuhfabriken Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
Schönenwerd (Schweiz).

Schuhwaren.

BALLY
Lido
DEPOSE

Nr. 79266. — Hinterlegungsdatum: 2. Dezember 1932, 18¼ Uhr.
Bally-Schuhfabriken Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
Schönenwerd (Schweiz).

Schuhwaren.

Bally's
DEPOSE
SOUPLEWELT

Nr. 79267. — Hinterlegungsdatum: 8. Dezember 1932, 9 Uhr.
Ropha, Fabrikation und Handel,
Streitgasse 3, Basel (Schweiz).

Chemische und pharmazeutische Produkte aller Art, sowie Nahrungsmittelpräparate.

HELVETIN

Nr. 79268. — Hinterlegungsdatum: 8. Dezember 1932, 9 Uhr.
Ropha, Fabrikation und Handel,
Streitgasse 3, Basel (Schweiz).

Chemische und pharmazeutische Produkte aller Art, sowie Nahrungsmittelpräparate.

TENERVAL

Nr. 79269. — Hinterlegungsdatum: 8. Dezember 1932, 9 Uhr.

Ropha, Fabrikation und Handel,
Streitgasse 3, Basel (Schweiz).

Chemische und pharmazeutische Produkte aller Art, sowie Nahrungsmittelpräparate.

NEUROPHAN

Nr. 79270. — Hinterlegungsdatum: 8. Dezember 1932, 9 Uhr.

Ropha, Fabrikation und Handel,
Streitgasse 3, Basel (Schweiz).

Eisenhaltige medizinisch-therapeutische Präparate.

FERRACTIN

Nr. 79271. — Hinterlegungsdatum: 9. Dezember 1932, 18 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Sponagel & Co., Handel,
Sihlquai 139—143, Zürich 5 (Schweiz).

Bindemittel und Bindemittelzusätze für Bauzwecke.

Hafta

Nr. 79272. — Hinterlegungsdatum: 14. Dezember 1932, 14 Uhr.

Sträuli, Seifenfabrik Wädenswil, Fabrikation und Handel,
Wädenswil (Schweiz).

Seifen, Seifen- und Waschlösung und sonstige Waschmittel aller Art.

MIXTON

Nr. 79273. — Hinterlegungsdatum: 14. Dezember 1932, 18 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Aktiengesellschaft vormals Meyer-Waespi & Cie.,
Fabrikation und Handel,
b. Bahnhof, Altstetten (Schweiz).

Wirk- und Strickwaren, Kleidungsstücke, Gewebe und Garne aus Baumwolle,
Wolle, Seide und Kunstseide oder untereinander gemischt.

Tatare

N° 79274. — Date de dépôt: 11 janvier 1933, 20 h.

Vve. Th. Dumont, fabrication et commerce,
Montignez (Jura bernois, Suisse).

Outils de tous genres.

THÉODORE DUMONT FILS

VVE TH. DUMONT

SUCCESSION

SPECIALITÉS :

OUTILS POUR LA CHIRURGIE,

BRUCELLES, PINCES,

CISEAUX, ETC...



MONTIGNEZ JURA-BERNOIS

(Renouvellement avec extension des produits de la marque n° 76031. Le délai de protection résultant du renouvellement de l'enregistrement antérieur court depuis le 11 janvier 1933.)

Nr. 79275. — Hinterlegungsdatum: 12. Januar 1933, 20 Uhr.

Kera-Werke A.-G., Fabrikation,
Laufenburg (Aargau, Schweiz).

Waren aus keramischem Material, insbesondere aus Porzellan, Feuerton,
Steingut, Steinzeug etc.



Nr. 79276. — Hinterlegungsdatum: 17. Dezember 1932, 18 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Kordeuter, Fabrikation und Handel,
Talstrasse 11, Zürich (Schweiz).

Tapeten, Wandbeläge, Zierleisten.

MEKO

Nr. 79277. — Hinterlegungsdatum: 20. Dezember 1932, 16 Uhr.

Drogerie Quidort, Fabrikation und Handel,
Marktstrasse 19, Winterthur (Schweiz).

Nahrungs- und Genussmittel; Farben und Lacke; chemische Produkte; Parfümerie- und Toiletteartikel; kosmetische, diätetische und pharmazeutische Produkte; Heilmittel für Menschen und Tiere; Toilette-Utensilien.

AKU

Nr. 79278. — Hinterlegungsdatum: 20. Dezember 1932, 16 Uhr.

Drogerie Quidort, Fabrikation und Handel,
Marktstrasse 19, Winterthur (Schweiz).

Nahrungs- und Genussmittel; Farben und Lacke; chemische Produkte; Parfümerie- und Toiletteartikel; kosmetische, diätetische und pharmazeutische Produkte; Heilmittel für Menschen und Tiere; Toilette-Utensilien.

DEKU

Nr. 79279. — Hinterlegungsdatum: 20. Dezember 1932, 16 Uhr.

Drogerie Quidort, Fabrikation und Handel,
Marktstrasse 19, Winterthur (Schweiz).

Nahrungs- und Genussmittel; Farben und Lacke; chemische Produkte; Parfümerie- und Toiletteartikel; kosmetische, diätetische und pharmazeutische Produkte; Heilmittel für Menschen und Tiere; Toilette-Utensilien.

GEKU

Nr. 79280. — Hinterlegungsdatum: 27. Dezember 1932, 17 Uhr.

Roland Rüefli Uhrenfabrik, (Roland Rüefli Fabrique d'Horlogerie),
Fabrikation und Handel,

Schützengasse, Grenchen (Schweiz).

Uhren und deren Bestandteile.

ORFINA

Nr. 79281. — Hinterlegungsdatum: 22. Dezember 1932, 19 Uhr.

Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel,
Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Eisenhaltige Erzeugnisse, nämlich: Arzneimittel und chemisch-pharmazeutische Präparate.

FERROFITINA

(Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. 32572. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 22. Dezember 1932 an.)

Nr. 79282. — Hinterlegungsdatum: 22. Dezember 1932, 19 Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel,
 Fabrikation und Handel,
 Basel (Schweiz).

Farbstoffe und chemische Produkte jeder Art, ausgenommen Desinfektionsmittel.

NEOFORM

(Erneuerung der Marke Nr. 35585. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 22. Dezember 1932 an.)

Nr. 79283. — Hinterlegungsdatum: 22. Dezember 1932, 19 Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel,
 Fabrikation und Handel,
 Basel (Schweiz).

Arzneimittel und chemisch-pharmazeutische Präparate.

COAGULEN

(Erneuerung der Marke Nr. 32650. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 22. Dezember 1932 an.)

Nr. 79284. — Hinterlegungsdatum: 22. Dezember 1932, 19 Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel,
 Fabrikation und Handel,
 Basel (Schweiz).

Arzneimittel und chemisch-pharmazeutische Präparate.

COAGULIN

(Erneuerung der Marke Nr. 32651. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 22. Dezember 1932 an.)

Nr. 79285. — Hinterlegungsdatum: 22. Dezember 1932, 19 Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel,
 Fabrikation und Handel,
 Basel (Schweiz).

Arzneimittel und chemisch-pharmazeutische Präparate.

COAGULASE

(Erneuerung der Marke Nr. 32692. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 22. Dezember 1932 an.)

Nr. 79286. — Hinterlegungsdatum: 30. Dezember 1932, 7 Uhr.
Dr. Otto Hug, The English Pharmacy, succ. F. Brunck,
 Fabrikation,
 Alpenstrasse 8, Luzern (Schweiz).

Pharmazeutisches Produkt (Knoblauch und Zwiebelöl in Kapseln).

DR. OTTO HUG, "THE" ENGLISH PHARMACY, SUCC. F. BRUNCK
 LUZERN

ALLSAN „HUG“

(Knoblauch und Zwiebelöl in Kapseln)

Nr. 79287. — Hinterlegungsdatum: 31. Dezember 1932, 15 Uhr.
Henri Günther, Fabrikation und Handel,
 Bedérstrasse 82, Zürich 2 (Schweiz).

Haushaltungs- und Putzgeräte.

Putz-Boy

Nr. 79288. — Hinterlegungsdatum: 13. Januar 1933, 20 Uhr.
Magazine zur Rheinbrücke A. G. Basel, Handel,
 Rheingasse 7, Basel (Schweiz).

Damenstrümpfe und allgemeine Strickwaren und Wäsche.



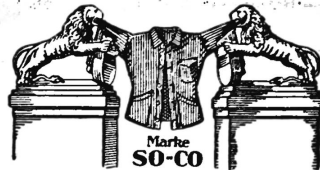
Nr. 79289. — Hinterlegungsdatum: 5. Januar 1933, 21 1/2 Uhr.
Eigenmann & Lanz Aktiengesellschaft, (Eigenmann & Lanz società anonima), Fabrikation und Handel,
 Mendrisio (Tessin, Schweiz).

Herrenhemden, Kragen, sowie Herrenwäsche aller Art.



Nr. 79290. — Hinterlegungsdatum: 7. Januar 1933, 11 Uhr.
Sommer & Cie., Fabrikation und Handel,
 Bündtengässli 1265, Zofingen (Schweiz).

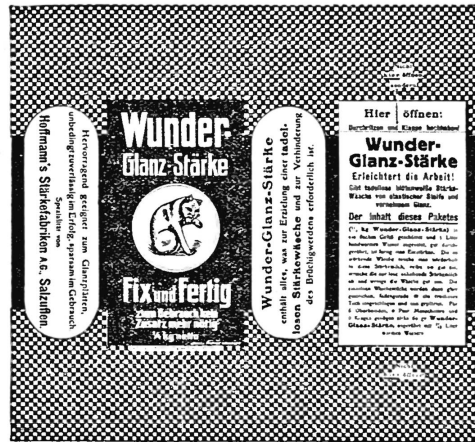
Berufskleider und sonstige Bekleidungs- und Wäschestücke aller Art (Konfektion).



BERUFSKLEIDER MINEUR Extra

Nr. 79291. — Hinterlegungsdatum: 9. Januar 1933, 18 3/4 Uhr.
Hoffmann's Stärkefabriken Akt.-Ges., Fabrikation und Handel,
 Salzuflen (Lippe, Deutschland).

Stärke für Wäschewecke.



(Erneuerung der Marke Nr. 33459. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 9. Januar 1933 an.)

Nr. 79292. — Hinterlegungsdatum: 9. Januar 1933, 18 3/4 Uhr.
Hoffmann's Stärkefabriken Akt.-Ges., Fabrikation und Handel,
 Salzuflen (Lippe, Deutschland).

Stärke für Wäschewecke.

Wunder

(Erneuerung der Marke Nr. 33460. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 9. Januar 1933 an.)

Nr. 79293. — Hinterlegungsdatum: 9. Januar 1933, 20 Uhr.
Korkstein-Werke A.-G., Fabrikation,
 In Käpfnach, Horgen (Schweiz).

Korksteinprodukte, Korkschröt, Isoliermaterialien.



Nr. 79294. — Hinterlegungsdatum: 12. Januar 1933, 11¼ Uhr.
Dr. A. Wander A. G., Fabrikation und Handel,
 Bern (Schweiz).
Kosmetische Produkte.

YLA

Nr. 79295. — Hinterlegungsdatum: 12. Januar 1933, 11¼ Uhr.
Dr. A. Wander A. G., Fabrikation und Handel,
 Bern (Schweiz).
Kosmetische Produkte.

YZA

N° 79296. — Date de dépôt: 14 novembre 1932, 18 h.
Waltham Watch Company, fabrication,
 Waltham (Massachusetts, E.-U. d'Amérique).

Montres, boîtes de montres, mouvements de montres et pièces détachées.

WALTHAM

(Transmission et renouvellement de la marque n° 31654 de l'ancienne société de même nom à Waltham. Le délai de protection résultant du renouvellement de l'enregistrement antérieur court depuis le 12 juillet 1932.)

Verkaufsstelle der Genossenschaft Centralschweiz. Ziegeleibesitzer mit Sitz in Bern

Die Generalversammlung der Genossenschaft Centralschweiz. Ziegeleibesitzer, mit Sitz in Bern, hat die Aufhebung der Verkaufsstelle im Bürgerhaus in Bern auf 1. Januar 1933 beschlossen. Die Liquidation erfolgt durch den Vorstand der G. C. Z.

Die Gläubiger der Verkaufsstelle werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche bei dem unterzeichneten Notar anzumelden. (A. A. 7.)

Bern, den 12. Januar 1933. Für den Vorstand der G. C. Z.:
 Notar Aerni, Bürgerhaus Bern.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Kommentar zum Gebrauchszolltarif: französische Ausgabe

Die eidg. Oberzolldirektion hat die französische Ausgabe des Kommentars zum Gebrauchszolltarif vom 8. Juni 1921 soeben erstellt. Dieselbe stellt ein Nachschlagewerk im Umfange von über 500 Druckseiten dar, mit welchem der Zweck verfolgt werden soll, die Zeilpflichtigen über die bestehende Praxis bei der Verzollung der Waren aufzuklären. Er enthält, in der Reihenfolge der Positionen geordnet, Erläuterungen betreffend das Anwendungsgebiet der verschiedenen Tarifpositionen, sowie Abhandlungen über Stoff, Herkunft, Beschaffenheit und Fabrikationsart einzelner Waren. Die Ausführungen sind, soweit dies als notwendig befunden wurde, durch Abbildungen erläutert. Ausserdem sind darin verschiedene allgemeine Verzollungsvorschriften enthalten, nebst Auszügen aus den Vorschriften betreffend die vorläufige Ordnung der Getreideversorgung des Landes, sowie aus andern Erlassen, bei deren Durchführung die Organe der Zollverwaltung mitzuwirken haben. Im weitem ist dem Kommentar ein alphabetisches Sachregister angegeschlossen.

Exemplare dieses Kommentars (broschiert) können zum Preise von Fr. 12.— zuzüglich Portospesen bei der Materialverwaltung der Oberzolldirektion in Bern, bei den Zollkreisdirektionen Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf, sowie bei den Hauptzollämtern auf den Plätzen Zürich, St. Gallen, Bern und Luzern bezogen werden. 22. 27. 1. 33.

Commentaire du tarif douanier: édition française

La Direction générale des douanes fédérales vient de publier l'édition française du commentaire pour le tarif douanier d'usage du 8 juin 1921. Cet ouvrage d'environ 500 pages a pour but de renseigner les importateurs sur le mode de taxation des diverses marchandises. Il contient, dans l'ordre des numéros du tarif, des notes explicatives concernant le champ d'application de chaque position ou groupe de positions, ainsi que des notices sur l'origine, la nature, l'état et les procédés de fabrication de diverses marchandises. Lorsque c'est nécessaire, le texte est accompagné de dessins. Le commentaire est précédé de prescriptions générales sur le dédouanement, et suivi d'un appendice dans lequel figurent des extraits des prescriptions concernant la réglementation provisoire de l'approvisionnement du pays en blé et d'autres ordonnances à l'exécution desquelles la douane doit coopérer. Il est complété par une table alphabétique des matières.

On peut se procurer cet ouvrage au prix de fr. 12.— l'exemplaire broché, plus frais de port, à l'intendance du matériel de la Direction générale des douanes à Berne, ainsi qu'aux directions d'arrondissement des douanes à Bâle, Schaffhouse, Coire, Lugano, Lausanne et Genève et aux bureaux de douane principaux de Zurich, St-Gall, Berne et Lucerne. 22. 27. 1. 33.

Argentinien — Zollzuschlag 10 % vom Wert

(Siehe Nr. 289 vom 9. Dezember 1932.)

Der seit 6. Oktober 1931 angewandte allgemeine Zollzuschlag von 10 % des amtlichen Werts wird, gemäss einem Beschluss des argentinischen Kongresses, auch während des Jahres 1933 erhoben. Er soll jedoch keine Anwendung finden auf diejenigen Maschinen, Zubehörsgegenstände, Materialien und Waren, die gemäss den Zollgesetzen einfuhrzollfrei sind.

Ab 1. November 1933 soll der Zuschlagzoll von 10 % vom Wert nach und nach bis zur völligen Aufhebung herabgesetzt werden, und zwar um je einen halben Prozent während der Monate November und Dezember 1933 und um je ¼ % in jedem Monat des Jahres 1934, so dass er am 31. Dezember 1934 gänzlich in Wegfall käme. 22. 27. 1. 33.

Argentinien — Zollfreiheit für Flugzeuge

Gemäss dem vom argentinischen Kongress Ende Dezember 1932 erlassenen Gesetz über die Verlängerung des Zollzuschlags von 10 % vom Wert (siehe biervor) sind Flugzeuge, sowie Motoren und Ersatzteile, die ausschliesslich für die Luftschifffahrt bestimmt sind, von jedem Einfuhrzoll befreit. 22. 27. 1. 33.

Griechenland — Kontingentierung der Einfuhr

Laut Mitteilung der Schweizerischen Gesandtschaft in Athen werden die griechischen Einfuhrbeschränkungen gemäss einem kürzlich erlassenen Regierungsbeschluss für weitere 3 Monate, d. h. vom 16. Februar 1933 bis 15. Mai 1933 verlängert. Dabei werden jedoch die zur Einfuhr zugelassenen Mengen gegenüber denjenigen für das am 15. Februar endende Quartal um 10 % herabgesetzt. Für die Waren der Tarifposition 234 (Wollgarne) ist sogar eine Verringerung um 20 % vorgesehen.

Die zentrale Verteilungskommission ist immerhin berechtigt, über das festgesetzte Kontingent hinaus Einfuhrbewilligungen zu erteilen, doch darf deren Gesamtwert 50 Millionen Drachmen eif. griechischer Hafen nicht überschreiten. 22. 27. 1. 33.

Oesterreich — Zölle (Kunstseide)

Durch eine im Bundesgesetzblatt, 4. Stück, vom 21. Januar 1933 veröffentlichte und am folgenden Tage in Kraft getretene Verordnung vom 13. gl. Mts. sind die österreichischen Kunstseidenzölle wie folgt geändert worden:

Nr. des österreichischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Zölle in Goldkronen per 100 kg	
		seit 22. I. 33	früher
194	Kunstseide:		
	a) rohweiss, nicht gefärbt:		
	1. einfach:		
	a) Viskose- und Nitroside	200.—	teils frei, teils 200.—
	β) andere	frei	frei
	2. gezwirnt:		
	a) Viskose- und Nitroside	235.—	teils 130.—, teils 235.—
	β) andere	frei	frei
	b) gefärbt:		
	1. einfach:		
	a) Viskose- und Nitroside	295.— ¹⁾	teils 85.—, teils 285.—
	β) andere	190.— ¹⁾	85.—
	2. gezwirnt:		
	a) Viskose- und Nitroside	330.— ¹⁾	teils 215.—, teils 320.—
	β) andere	225.— ¹⁾	85.—
	Die Anmerkungen 1 und 2 ²⁾ bleiben unverändert.		
	Anmerkung 3: Einfaches Kunstseiden-garn zur Weiterverarbeitung auf Voile- und Kreppegarne unter den festzusetzenden Bedingungen auf Erlaubnisschein 20.—		
	Anmerkung 4: Viskahändchen (Kunststroh), Lame-frisé, Crinol (künstliches Ross-haar) und Kunstschappe (Vistraschappe-Edelgarn, Viskagarn) über besonders ernäch-tigte Zollämter frei		

¹⁾ Gemäss dem Handelsvertrag mit der Schweiz darf jedoch nur ein Zoll zur Anwendung gebracht werden, der die entsprechenden Ansätze der Tarif-Nr. 194a (Kunstseide, rohweiss, nicht gefärbt) um höchstens 85 Goldkronen für 100 kg übersteigt.

²⁾ Diese Anmerkungen betreffen die zollfreie Einfuhr auf Erlaubnisschein, von rohen, nicht entschweiften Viskosefäden zur Weiterverarbeitung auf Kunstseide für Kunstseidefabriken, sowie von Azetatkunstseide, in der Masse gefärbt, für die Seiden- und Halb-seidenweberei. 22. 27. 1. 33.

Tschechoslowakei — Zolländerungen

Am 3. Januar 1933 sind in der Tschechoslowakei verschiedene Zolländerungen in Kraft getreten, von denen die nachstehenden unter Umständen auch für die Schweiz von Interesse sind:

Nr. des tschechoslowakischen Tarifs	Ware	Neuer Zoll Kc. per 100 kg	Bisheriger Zoll
283	Waren aus Stroh, Rohr, Bast, Span und dergl., mit Montierungen aus Edelmetallen:		
	a) aus Gold	25,500.—	13,600.—
	b) aus Silber	18,000.—	9,600.—
290	Buntpapier, auch lackiertes und weissgestrichenes Papier:		
	b) dessinirt gepresst, genarbt oder gouffriert	600.—	400.—
294	Gold- und Silberpapier und Papier mit Gold- und Silbermustern (echt oder unecht, auch bronziert), Spitzen- und dergleichen durchschlagenes Papier	600.—	400.—
299	Luxuspapeterien, nicht besonders benannte Massenerzeugnisse der Bildruckmanufaktur, Spielwaren, alle diese auch in Verbindung mit gewöhnlichen oder feinen Materialien; Papierwäsche; Blumen und Blumenbestandteile aus Papier:		
	a) Ansichts- und Glückwunschkarten	2,000.—	1,000.—
	b) andere	2,000.—	1,600.—
367	Waren dieser Klasse (aus Holz oder aus Drechsler- und Schnitzstoffen) mit Montierungen aus Edelmetallen:		
	a) aus Gold	25,500.—	13,600.—
	b) aus Silber	18,000.—	9,600.—
480	Galanteriewaren (Nippes, Toilette- und Schmuckgegenstände); Spielwaren; auch in Verbindung mit gewöhnlichen oder feinen Materialien	3,000.—	2,400.—
487	Waren dieser Klasse (aus Eisen) mit Montierungen aus Edelmetallen:		
	a) aus Gold	25,500.—	13,600.—
	b) aus Silber	18,000.—	9,600.—
525	Waren dieser Klasse (aus unedlen Metallen), sofern sie nicht unter Nr. 524 b gehören, mit Montierungen aus Edelmetallen:		
	a) aus Gold	25,500.—	13,600.—
	b) aus Silber	18,000.—	9,600.—
567	Goldarbeiten und andere nicht besonders benannte Waren, ganz oder teilweise aus Gold oder Platin, auch in Verbindung mit echten oder unechten Perlen oder Korallen, Edel- oder Halbedelsteinen und nachgeahmten Edelsteinen	per 1 kg netto 6,000.—	2,000.—
572	Waren aus Halbedelsteinen (mit Ausnahme der zu den Nrn. 567 und 568 gehörigen)	per 100 kg 7,200.—	3,840.—
581	Mund- und Ziehharmonikas:		
	a) Harmonikas	1,800.—	960.—
584	Saiten:		
	a) Saiten aus Messing und anderen unedlen Metallen	360.—	168.—
	b) Stahlsaiten	570.—	266.—
	c) Darmsaiten	1,800.—	840.—
	d) überspannene Saiten	1,800.—	840.—
	e) Seidensaiten	7,500.—	3,500.—

Nr. des tschechoslowakischen Tarifs	Ware	Neuer Zoll Ke. per 100 kg	Bisheriger Zoll
589	Uhren und Uhrwerke, nicht besonders benannte; Uhren-gestelle; Triebe mit eingesetzten Zapfen und auf-gemieteten Rädern mit Ausnahme von Uhren und Uhrwerken für Au-tomobile; Portefeuilleuhren; s. g. Neuchâtel'er (Neuenburger) Uhren; kleine Standuhren, für die der bisherige Vertragszoll von Ke. 1,435.— auch weiterhin gilt.	4,125.—	1,925.—

Die übrigen Zollerhöhungen betreffen Kakaobohnen, Kaffee, Tee, Zimt, Gewürz-melken, Muskatnüsse, Safran, Vanille, Ananas, Pinienkerne, Tabak und Tabakfabrikate,

Mohnsamen, lebende Gewächse u. a., ferner Luxuspapieren, Kinderspielwaren aus Kautschuk, Kantschnik-, Wachtuch- und Lederwaren mit Edelmetallverzierungen, Pelzwerk, Ziegel, Retorten, Schusswaffen, echte Steine, Korallen u. a. 22. 27. 1. 33.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux
Überweisungskurse vom 27. Januar an — Cours de reduction à partir du 27 janvier
 Belgien Fr. 71.90; Dänemark Fr. 89.—; Danzig, Freie Stadt Fr. 101.50; Deutschland Fr. 123.20; Frankreich Fr. 20.21; Italien Fr. 26.50; Japan Fr. 112.—; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 14.39; Marokko Fr. 20.21; Niederlande Fr. 203.—; Oesterreich Fr. 72.926; Polen Fr. 58.30; Schweden Fr. 96.—; Tschechoslowakei Fr. 15.40; Tunesien Fr. 20.21; Ungarn Fr. 89.92; Grossbritannien Fr. 17.65.
 Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeuré réservée.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS
 Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G. **Anzeigen — Annonces — Annunzi** **Régie des annonces: PUBLICITAS**
 Société Anonyme Suisse de Publicité

Die Schreibmaschine für jedes Budget **MONARCH PIONEER**
 Preis Fr. 215.—



Vereinigt Solidität und hübsche Ausführung mit leichter, normaler Bedienung
 Zahlungserleichterung Fr. 20.— pro Monat
 Prospekte und unverbindliche Vorführung durch **Smith Premier Schreibmaschinen A.-G.**
 Marktgasse 19 **BERN** Telefon 20.379
 Ulianstasse 35 **ZÜRICH** Telefon 32.565
 Elisabethenstr. 54 **BASEL** Telefon 21.529
 2. Bd. Georg. Favon **GENÈVE** Téléph. 44.700
 2, rue J. J. Mercier **LAUSANNE** Téléph. 22.215
 8, Terreaux **NEUCHÂTEL** Téléph. 10.14
 Biel — Fribourg — La Chaux-de-Fonds — Lugano — Luzern — St. Gallen — Sion — Winterthur 21-1

Gelegenheit!

Eine komplette **Diktier-Anlage**, bestehend aus:
 1 Diktier- und Abhör-Apparat
 1 Abhör-Apparat
 1 Wälzenabschleif-Apparat
 12 Wälzen, sowie das übliche Zubehör
zum halben Neu-Preis zu verkaufen.
 Anfragen unter Nr. 228 an **Publicitas Bern.**

Junge Tochter, deutsch, franz. und englisch, Steno deutsch und französisch **sucht Wirkungskreis**
 in Handel oder Industrie, oder auch als Privat-Sekretärin. Zeugnisse und Referenzen. Gef. Offerten unter Chiffre P 1180 R an **Publicitas Burgdorf.** 231

die Frau
 Die Frau liest Anzeigen, wie der Mann Börsennotierungen.

Viervielfältigungsapparate!

Wachsklischees!

und übriges Zubehör 21-2

Wegen Aufgabe obiger Artikel verkaufen wir solange Vorrat zu konkurrenzlos billigen Preisen.

Smith Premier Schreibmaschinen A. Bern Marktgasse 19, I. — Telefon 20.379.

Gewerbekasse Baden

Einladung
 zur
ordentlichen Generalversammlung der Genossenschaft
auf Samstag, den 25. Februar 1933, nachm. 3 Uhr
im Gesangsaal des alten Schulhauses in Baden

Traktanden:

1. Passation des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1932 und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.

Der gedruckte Geschäftsbericht, enthaltend die Bilanz, die Gewinn- u. Verlustrechnung und den Bericht der Kontrollstelle steht vom 9. Februar hinweg auf unserem Bureau zur Verfügung. Die rote Mitgliedkarte ist als Legitimation zur Generalversammlung mitzubringen. (554 bn) 220
 Baden, 25. Januar 1933. Der Verwaltungsrat.

Inserieren Sie im
 Schweiz. Handelsamtsblatt

Biola
Stahlmöbel

Bigler, Spichiger & Cie. A.-G. Bigler (Bern)

19-32 Telefon Nr. 19

St. Claraspital A.-G. Basel

Einladung zur 5. ordentlichen Generalversammlung
auf Samstag, den 11. Februar 1933, vormittags 11 Uhr
im Sitzungszimmer des St. Claraspitals in Basel

Traktanden: 1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz für das Jahr 1932. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle. 2. Wahl der Kontrollstelle. 280
 Basel, den 26. Januar 1933. Namens des Verwaltungsrates, Der Präsident: Dr. Joseph Braun.

A.-G. für Verwaltung von Werten der Metallindustrie Zürich

Einladung zur zweiten ordentlichen Generalversammlung
auf Montag, den 13. Februar 1933, vormittags 11 1/2 Uhr
in das Geschäftslokal Bahnhofstrasse 82, in Zürich 1

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Jahresberichtes der Verwaltung und der Bilanz für das zweite Geschäftsjahr.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Entlastung des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
4. Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle können vom 2. Februar 1933 an im Geschäftslokal von den Aktionären eingesehen werden. (5377 Z) 226 i
 Zürich, den 25. Januar 1933. Der Verwaltungsrat.

EDANA A.-G. ZÜRICH

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Montag, den 13. Februar 1933, vormittags 11 Uhr
in das Geschäftslokal Bahnhofstrasse 82, Zürich 1

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Jahresberichtes der Verwaltung und der Bilanz für das Geschäftsjahr 1932.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Entlastung des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
4. Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle können vom 3. Februar 1933 an im Geschäftslokal von den Aktionären eingesehen werden. (5378 Z) 225 i
 Zürich, den 25. Januar 1933. Der Verwaltungsrat.

Volksbank Interlaken A. G.

Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, den 11. Februar 1933, nachmittags 3 Uhr
im Hotel Gotthard in Interlaken

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Bilanz per 31. Dezember 1932 und der Gewinn- und Verlustrechnung pro 1932. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Unvorhergesehenes.

Zutrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 6. Februar hinweg bis den 11. Februar mittags an unserer Kasse erhoben werden. Geschäftsberichte stehen daselbst ab 6. Februar zur Verfügung.
 Interlaken, den 20. Januar 1933. 224 i
 Namens des Verwaltungsrates, Der Präsident: Dr. Fr. Michel. Der Sekretär: A. Schumacher, Dir.

Haben Sie

nicht auch schon bei Ausarbeitung Ihrer Organisationspläne anregende Vorlagen für Formulare und Drucksachen vermisst? ... Bei uns finden Sie bestimmt, was Sie suchen, haben wir doch Schemas von über 230.000 Extraanfertigungen wohlgeordnet zu Ihrer Verfügung. — Telefonieren Sie uns 34.653—54—55 oder schreiben Sie bitte



ZÜRICH
Feldstr. 24

Fabrik für
Buchführungs-
material

Gegründet 1853

Geschäfts-Drucksachen
Tabellenformulare

60-1



Stahlpult

mit eingebautem
patent. Kassenschrank

UNION-KASSENFABRIK & ZÜRICH

Gessnerallee 36 Verlangen Sie Prospekt

Rechenmaschinen

MULTIPL.		MILLIONÄR		GARDNER		BARRETT		WALTHER		FÜR ABSCHLUSS UND INVENTAR
ADDITION	DIREKTE	DIREKTE	DIE	IDEALE	PREIS-	WERTE	KLEIN-	RECHEN-		
SUBTR.	MULTIPLI-	MULTIPLI-	IDEALE	PULT-	PULT-	ADDIER-	RECHEN-	MASCHINE		
DIVISION	KATION	KATION	PULT-	SALDIER-	PULT-	MASCHINE	FÜR ALLE	4 OPERA-		
PORTABLE	HAND	HAND	UND	BUCHHALT-	HAND	ELEKTR.	TIONEN			
UND	UND	UND	BUCHHALT-	MASCHINE						
VOLL-	ELEKTR.	ELEKTR.	MASCHINE							
AUTOMAT										

ADDITIONS- U. RECHENMASCHINEN A.G. ZÜRICH, Limmatquai 34

Aktiengesellschaft Effingerhof in Brugg

Einladung zur 55. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 8. Februar 1933, nachmittags 5 1/2 Uhr
im Sitzungszimmer der Aargauischen Hypothekenbank in Brugg

TRAKTANDEN: 1. Passation der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes pro 1932.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes pro 1932. 3. Wahlen.
4. Verschiedenes. (OF 5064 R) 227

Rechnung und Revisorenbericht liegen vom 1. Februar hinweg im Bureau der Aargauischen Hypothekenbank zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung ist Anmeldung an den Verwaltungsrat bis spätestens den 6. Februar erforderlich.

Die Stimmkarten werden unmittelbar vor der Generalversammlung den Teilnehmern gegen Ausweis über ihren Aktienbesitz ausgehändigt.

Brugg, den 27. Januar 1933.

Der Verwaltungsrat.

Wanner & Co. A.-G. in Horgen

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 8. Februar 1933, vorm. 11 1/2 Uhr, im Domizil der Gesellschaft

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz per 31. Dezember 1932, sowie des Berichtes der Kontrollstelle. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Rechnungsergebnisses.
3. Neuwahl des Verwaltungsrates.

Die Jahresrechnung und die Bilanz, sowie der Bericht der Kontrollstelle, liegen vom 31. Januar 1933 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Zutrittskarten können vor Beginn der Versammlung im Bureau der Gesellschaft gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden. 222

Horgen, den 27. Januar 1933.

Der Verwaltungsrat.

Furness Transport A.G. Basel

Nauenstr. 63a

Handelshof

Die

Furness-Linien befahren alle Meere

Schnelle und zuverlässige

Verzollte u. unverzollte

Bahnsammelverkehre Lagerungen

Personen- und Eilgüterdienst auf dem Rhein

Inkasso

203

Stimmt oder nicht?

1. Die Zeitung bildet das Rückgrat eines Werbefeldzuges, besonders wenn Leute aus allen Klassen gewonnen werden sollen.
2. Zeitungen kauft man, um sie zu lesen.
3. Das Zeitungsinsert zieht vor allem die Aufmerksamkeit an und reizt zu Handlungen.
4. Das Zeitungsinsert sollte ein Extrakt aller übrigen Werbung bringen.
5. Zeitungsreklame fällt vor allem stark auf.
6. Zeitungsreklame ist nachdrücklich.
7. Die Tageszeitung ist von grösster Bedeutung, wenn „Einpausen“ in Frage kommt.
8. Erinnerungsreklame, fortlaufend Schlagwörter einprägen? Dann Zeitungsreklame!
9. Der Eindruck eines Werbetextes wird in hohem Grade vom Werbemittel beeinflusst.
10. Der Text — in der Zeitung — profitiert von der Stimmung, von der Atmosphäre, in die alle Leser durch die Lektüre der Zeitung versetzt werden.
11. Man tritt an die Lektüre einer Zeitung in einer ganz anderen geistigen Verfassung heran und mit ganz anderer Stimmung als es bei andern Werbemitteln der Fall ist.
12. Die Zeitung befriedigt die Neugierde! Die Neugierde und das Interesse erstrecken sich auf die in Inseratenform gebrachten Mitteilungen der Geschäftswelt.
13. Die Frau liest Anzeigen wie der Mann Börsennotierungen.
14. Der Posten Zeitungsreklame nimmt die erste Stelle in den Budgets reklameerfahrener Firmen ein.

Ja - es stimmt!

Diese wenigen Feststellungen mögen die Geschäftswelt veranlassen, die nachteilige Zersplitterung der Reklame zu melden. Mehr Methode, mehr Arbeit in die Teile; weniger, aber bessere Werbemittel, dann muss es bessern mit der Rendite ihrer Reklamegelder.

Wir loben unsere Ware? Ja, wir loben das Zeitungsinsert; Wir loben das Zeitungsinsert, weil es gerade heute der Geschäftswelt ermöglicht, durch Anwendung des Mottos:

Weniger, aber bessere Werbemittel,

aus der Reklame mehr herauszuholen, als es bei Zersplitterung des Budgets der Fall wäre.

PUBLICITAS A. G. BERN, Telefon 21.811

Ersparnisanstalt Toggenburg A.-G.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 2. Februar 1933, nachmittags 3 1/2 Uhr
im Hotel „Krone“, Lichtensteig

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1932.
2. Bericht der Kontrollstelle und Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 1932.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
6. Ersatzwahl in die Kontrollstelle.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle sind vom 23. Januar an auf unserem Bureau in Lichtensteig zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt und können auch von diesem Tage an bei allen unseren Filialen Jahresberichte bezogen werden.

Die Eintrittskarten zu der Generalversammlung werden sowohl vom Sitze in Lichtensteig als auch von unsern Niederlassungen in St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil, Flawil und Gossau bis zum 1. Februar gegen Ausweis des Aktienbesitzes verabfolgt. (13167 G) 193 i

Lichtensteig, den 19. Januar 1933.

Der Verwaltungsrat.